



Bem
FAZBEM
GUTES TUT GUT

Lass die Saat der
Solidarität in deinem
Herzen erblühen.





„Alle Kinder haben das Recht auf Schutz durch Familie und Gesellschaft.“ – so hält es die UN-Kinderrechtskonvention fest.

Schutz bedeutet die Gewährleistung von:

- Freiheit
- Frieden
- Bildung
- Gesundheit
- Ernährung
- Zusammenleben mit der Familie



Laut Daten der UNICEF sind 60 Millionen der in Brasilien lebenden Einwohner unter 18 Jahre alt; diese Kinder und Jugendlichen sind auf angemessene Lebensbedingungen angewiesen, die es ihnen erlauben, ihr Potenzial voll zu entfalten. Tatsächlich kommen die Behörden allerdings ihren Pflichten nicht nach, diese Mindestbedingungen für alle Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.





Diese Versäumnisse der öffentlichen Hand haben zur Folge, dass Millionen von Kindern und Jugendlichen in sozialer Unsicherheit leben: Ihre Lebensrealität ist vom Idealzustand weit entfernt.

Stattdessen begegnen den Kinder und Jugendlichen im Alltag:

- Gewalt
- Mangel- und Unterernährung
- Schwangerschaft

Minderjähriger

- Drogenhandel
- Niedriges Bildungsniveau



Wo der Staat fehlt
oder sich als wenig
wirksam erweist, muss
die brasilianische
Gesellschaft selbst
handeln und
dafür sorgen, die
Lebensqualität
derjenigen zu
verbessern, die einmal
die Zukunft des Landes
sein werden.





Mit dieser Zielsetzung wurde die Vereinigung „Bem Faz Bem“ (Gutes tut gut) gegründet.





Ihren Sitz hat die Vereinigung in Campos dos Goytacazes im Norden des Bundesstaates Rio de Janeiro, einer Stadt mit 500.000 Einwohnern, die jahrhundertlang eines der größten Zentren der Sklaverei im Land war. Da die Wirtschaft fest an die Zuckerproduktion gebunden war, entstanden so Armutsviertel, die noch heute existieren.

Der Sitz der
Vereinigung
„Bem Faz Bem“
befindet sich im
Viertel Goitacazes
selbst, das den
geringsten Index
der menschlichen
Entwicklung (HDI)
der Stadt aufweist;
ein Ort, an dem
die Jugendlichen
dabei waren, den
Krieg gegen die
Drogen zu verlieren



Wer wir sind

Die Vereinigung „Bem Faz Bem“ wurde am 21. September 2013 gegründet. Es handelt sich dabei um eine privatrechtliche Einrichtung ohne wirtschaftliche, (partei-)politische oder religiöse Zielsetzungen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Sozialhilfe, Sport, Kunst und Bildung einsetzt unabhängig von sozialer Zugehörigkeit, Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Hautfarbe oder Glaubensrichtung. Eines ihrer Ziele (wie in der Satzung festgeschrieben) ist die Durchsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in der zugehörigen Gemeinschaft.





Ballett-Stunde

Angebotene Aktivitäten:

- Medizinische Versorgung
- Sozialdienst
- Kunsthandwerk
- Ballett
- Capoeira
- Nachhilfeunterricht
- Sprachunterricht (Englisch, Texterstellung und Literatur)





Capoeira-Schüler

Ziele von „Bem Faz Bem“

- Wir fördern die künstlerische, sportliche und/oder berufliche Ausbildung mit Hilfe von Kursen, Workshops, Seminaren, Vorlesungen, Gemeinschaftstreffen und anderen Veranstaltungen
- Wir regen die Bildung von Arbeitsgruppen an, die die kulturelle Weiterbildung und Verbesserung der Lebensqualität der unterstützten Personen zum Ziel haben
- Wir unterstützen und planen Projekte und Aktivitäten, die die Weiterentwicklung und Verbesserung in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Kultur und Umwelt verfolgen
- Wir stärken die Wertschätzung der Familie und ihrer Beziehung zur Gemeinschaft
- Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen in unseren Projektgruppen durch Vereinbarungen mit öffentlichen und privaten Institutionen



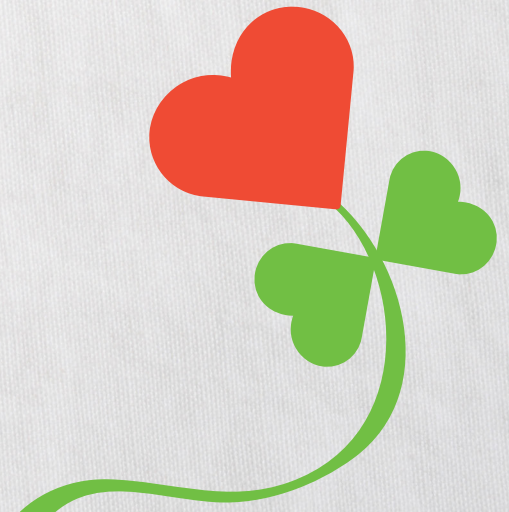


Unterricht im Kunsthandwerk

WERDE PARTNER!

„Bem Faz Bem“ erhält keine staatliche Förderung und finanziert sich ausschließlich über die monatlichen Beiträge der eigenen Mitglieder und private Spenden von Förderern. Große Teile der Arbeit werden von Ehrenamtlichen kostenfrei erbracht.

Viele Projekte konnten bisher noch nicht umgesetzt werden, weil die nötigen Mittel fehlen. „Bem Faz Bem“ plant eine Vielzahl weiterer Maßnahmen, von der Ausweitung bisheriger Aktivitäten durch ein größeres Angebot bis hin zu völlig neuen Vorhaben, gerade auch im sportlichen Bereich in Partnerschaft mit Vereinen aus der Gegend.



Auch neu ist die internationale Zusammenarbeit von “Bem Faz Bem” mit dem Verein Capoeira Karlsruhe e.V.. Der Karlsruher Sport- und Kulturverein baut gerade den sozialen Bereich aus und entwickelt in Karlsruhe das Projekt “Gutes tut gut”, das u.a. Capoeira und Theater für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Studierende anbieten wird. Außerdem arbeiten die brasilianische und die deutsche Vereinigung gerade an einem internationalen Programm, bei dem Studenten aus Deutschland in Campos dos Goytacazes ein Praktikum bei “Bem Faz Bem” für bis zu sechs Monate absolvieren können. Die interessierten Studierenden werden vor der Reise von einem speziellen Team beraten (Kulturcoaching, Sprache usw.), während des Aufenthalts in Brasilien betreut (Wohnung, Praktikumsstelle, Tourismus) und nach dem Rückkehr nach Deutschland weiter begleitet (Evaluationsgespräche, Netzwerke usw.).



Jede Hilfe ist willkommen,
damit „Bem Faz Bem“
seine Aktivitäten weiterhin
fortsetzen und auch
ausweiten kann!

Geldspenden bitte an
folgendes Konto richten:

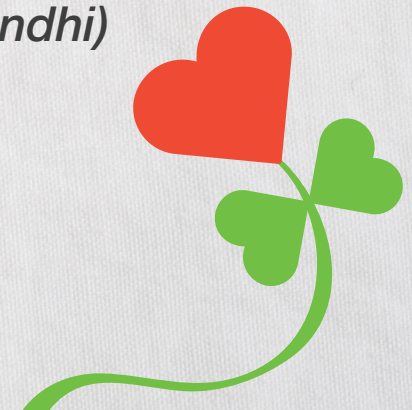
Capoeira Karlsruhe e.V.
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE 22 6605 0101 0108
1699 05
BIC: KARSDE66XXX

Betreff: Bem Faz Bem



*Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.“*

(Gandhi)



Vereinigung „Bem Faz Bem“

Rua Norberto Siqueira, 87 – Goitacazes

Campos dos Goytacazes – RJ

CEP 28.010-400

Tel.: +55 22 99942-7707

Mail: ongbemfazbem@gmail.com

Facebook: www.facebook.com/Bemfazbem.campos

Capoeira Karlsruhe e.V.

c/o Luiz Carlos dos Santos Gomes

Ernststraße 92

76131 Karlsruhe

Tel.: +49 176 56323248

Mail: caocapoeira@gmail.com

Web: www.capoeira-karlsruhe.de